



1. Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen

Für das Haushaltsjahr 2025 liegen keine Kreditermächtigungen vor.

2. Schuldenstand

Mit der letzten Tilgungsrate im Oktober 2014 ist die Stadt Mittweida schuldenfrei. Der Schuldenstand der Stadt beträgt 0,00 Euro.

3. Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Es wurden zum 31.12.2025 keine Bürgschaften durch die Stadt Mittweida übernommen. Auch Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

4. Haushaltslage zum 31.12.2025

Für den Haushalt 2025 wurde mit einem Gesamtergebnis nach Verrechnung des Fehlbetrags aus Altabschreibungen in Höhe von -4.290.500 Euro gerechnet. Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Jahresabschlussbuchungen weist das vorläufige Jahresergebnis ein Gesamtergebnis in Höhe von -1.758.237 Euro (+2.532.263 Euro) aus. Finanzseitig wurde mit einem liquiden Bestand zum Jahresende in Höhe von 19.233.200 Euro gerechnet. Mit einem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 29.223.631 Euro wurde dieser Ansatz um 9.990.431 Euro überschritten.

Für die wesentlich besseren Ergebnisse zum Jahresende gibt es folgende Ursachen:

Einnahmeseitig

Einnahmeseitig konnten die Planansätze in allen Bereichen überschritten werden. Insbesondere die Zuweisungen und Umlagen (+97.099 Euro), die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (+97.261 Euro) sowie die sonstigen Einzahlungen (+203.405 Euro) fallen dabei ins Gewicht. Die Mehreinnahmen sind jeweils auf eine Vielzahl von Sachverhalten zurückzuführen.

Personalauszahlungen:

Ausgabeseitig wurden für Personalaufwendungen 1.163.927 Euro weniger Mittel in Anspruch genommen als geplant. Grundsätzlich bildet der Stellenplan die Grundlage für die Berechnung der Personalkosten. Aufgrund von Ausfallzeiten oder unbesetzten Stellen werden die Mittel meist nicht vollumfänglich benötigt.

Sach- und Dienstleistungen:

Auch die geplanten Mittel für Sach- und Dienstleistungen wurden nicht vollumfänglich abgerufen. Grund dafür sind im Wesentlichen nicht realisierte Maßnahmen/Anschaffungen. Die verbliebenen Mittel in Höhe von 933.933 Euro kommen zunächst dem liquiden Bestand zugute. Ein Teil davon wird jedoch auch noch im Folgejahr in Anspruch genommen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Von 8.077.600 Euro veranschlagten Mitteln wurden 4.713.758 Euro in Anspruch genommen. Die Minderauszahlungen in Höhe von 3.363.842 Euro sind im Wesentlichen auf nicht vollumfänglich realisierte Baumaßnahmen zurückzuführen. Die Mittel für noch ausstehende Maßnahmen wurden im Doppelhaushalt 2026/2027 neu eingeplant bzw. als Haushaltsausgabenreste übertragen, sodass damit zu rechnen ist, dass diese Mittel in künftigen Jahren abfließen.

Zusammenfassend:

Das Jahr 2025 schließt erstmals seit der Doppik-Umstellung 2013 mit einem **negativen** Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ab! Trotz Steuereinnahmen auf relativ hohem Niveau war es nicht möglich, die laufenden Auszahlungen mit den laufenden Einzahlungen zu decken. Das ist Ausdruck dafür, dass die Haushaltslage künftig schwieriger wird. Konkret tragen im Jahr 2025 zu diesem Ergebnis vor allem die fehlende Schlüsselzuweisung, eine sehr hohe Kreisumlage und die Zahlung der FAG-Umlage bei.

5. Haushaltsausgleich:

Ergebnisseitig:

		2. Nachtrag 31.12.2025	IST 31.12.2025
Stufe 1	Gesamtergebnis	-5.739.900	-3.207.637
Stufe 2	Rücklagen	48.372.600	50.149.010*
Stufe 3	Fehlbetrag Altabschreibungen	1.449.400	1.449.400

*Die ausgewiesene Rücklage ergibt sich aus dem JA 2023 zzgl. der vorläufigen Jahresergebnisse 2024-2025.

Ergebnisseitig konnte der Haushaltsausgleich im Jahr 2025 erreicht werden. Erreicht wurde er bereits in Stufe 2, da Fehlbeträge im Gesamtergebnis mit der Rücklage gedeckt werden können. Unabhängig davon, wird von der Verrechnung des Fehlbetrages aus Altabschreibungen (Stufe 3) Gebrauch gemacht.

Ziel für kommende Haushalte muss es sein, ein positives Gesamtergebnis mindestens nach Verrechnung des Fehlbetrages aus Altabschreibungen zu erreichen. Gelingt das nicht, zehrt die Stadt Mittweida ihre Rücklagen auf.

Finanzseitig:

		2. Nachtrag 31.12.2025	IST 31.12.2025
Stufe 1	ZMS lfd. Verwaltungstätigkeit*	-4.282.800	-2.471.599
Stufe 2	Verfügbare liquide Mittel	17.651.600	27.462.000

*Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Finanzhaushalt kann der Haushaltsausgleich im Jahr 2025 auf Grund des negativen Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit erst in der zweiten und damit letzten Stufe erreicht werden. Hier wird der Betrag durch verfügbare (nicht gebundene) liquide Mittel gedeckt.

Ziel für kommende Haushalte muss es sein, einen positiven Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu erreichen. Gelingt das nicht, bleiben künftig kaum liquide Mittel für Investitionen verfügbar. Weiterhin würden die Bankbestände der Stadt Mittweida zunehmend aufgebraucht.

6. Abweichungen zum Doppelhaushalt 2026/2027

Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12. eines Jahres ist eine wesentliche Größe für die Liquiditätsplanung der Folgejahre. So war der voraussichtliche liquide Bestand der Stadt Mittweida zum 31.12.2025 maßgeblich für die Planung des Doppelhaushalts 2026/2027. Dieser wurde aufgrund der Erfüllung des Haushaltsplans zum Stand 20.10.2025 hochgerechnet. Da der liquide Bestand zum 31.12.2025 wesentlich höher (+3.960.899 Euro) ausgefallen ist, als für den Doppelhaushalts 2026/2027 angenommen, wird Ihnen die Hochrechnung zum 20.10.2025 als Anlage mit ausgehändigt.



Ergebnishaushalt	2. Nachtrag 2025	IST 31.12.2025	vorauss. JA- Buchungen	+/- Differenz
Steuern und ähnl. Abgaben darunter:	18.766.900	18.564.834	0	-202.066
Grundsteuer A + B	1.666.000	1.767.655	0	101.655
Gewerbesteuer	11.000.000	10.895.427	0	-104.573
Anteil an der Einkommensteuer	4.400.000	4.610.962	0	210.962
Anteil an der Umsatzsteuer	1.650.000	1.237.423	0	-412.577
Vergnügungssteuer	20.400	23.012	0	2.612
Hundesteuer	30.500	30.354	0	-146
Zuweisungen und Umlagen darunter:	7.064.600	5.159.387	2.135.510	230.297
Allgemeine Schlüsselzuweisung	0	0	0	0
Sonst. allg. Zuweisungen	4.476.400	4.706.697	0	230.297
Auflösung von Sonderposten	2.588.200	452.690	2.135.510	0
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.198.000	1.322.226	0	124.226
Privatrechtl. Leistungsentgelte	525.100	501.539	0	-23.561
Kostenerstattungen und -umlagen	134.700	71.692	0	-63.008
Zinsen u. sonstige Finanzerträge	1.450.000	1.492.567	0	42.567
Sonstige ordentliche Erträge	694.500	666.329	0	-28.171
Ordentliche Erträge	29.833.800	27.778.574	2.135.510	80.284
Personalaufwendungen	11.810.700	10.654.638	0	1.156.062
Versorgungsaufwendungen für Beamte	5.900	5.622	0	278
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.572.900	4.401.612	0	1.171.288
Abschreibungen	3.887.500	258.251	3.629.249	0
Zinsen u. sonstige Finanz- aufwendungen	9.000	5.639	0	3.361
Transferaufwendungen darunter:	13.475.100	12.578.925	0	896.175
Kreisumlage	7.944.100	7.977.022	0	-32.922
Gewerbesteuerumlage	987.200	1.108.923	0	-121.723
Abschreibungen auf Sonderposten	705.900	0	705.900	0
Sonstige ord. Aufwendungen	1.250.100	1.831.366	0	-581.266
Ordentliche Aufwendungen	36.011.200	29.736.052	3.629.249	2.645.898
Ordentliches Ergebnis	-6.177.400	-1.957.479	-1.493.739	2.726.182
Außerordentliche Erträge	440.000	525.782	0	85.782
Außerordentliche Aufwendungen	2.500	282.202	0	-279.702
Sonderergebnis	437.500	243.580	0	-193.920
Verrechnbarer Fehlbetrag aus Altabschreibungen	1.449.400	0	1.449.400	0
Gesamtergebnis	-4.290.500	-1.713.898	-44.339	2.532.263



Finanzhaushalt	2. Nachtrag 2025	Ist 31.12.2025	+/- Differenz
Steuern und ähnl. Abgaben darunter:	18.743.400	18.755.245,19	11.845
Grundsteuer A + B	1.642.500	1.711.564,97	69.065
Gewerbesteuer	11.000.000	10.720.592,15	-279.408
Anteil an der Einkommensteuer	4.400.000	4.768.188,11	368.188
Anteil an der Umsatzsteuer	1.650.000	1.503.782,48	-146.218
Vergnügungssteuer	20.400	22.460,00	2.060
Hundesteuer	30.500	28.657,48	-1.843
Zuweisungen und Umlagen	4.474.900	4.571.999,39	97.099
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.198.000	1.295.260,99	97.261
Privatrechtl. Leistungsentgelte	553.300	571.668,49	18.368
Kostenerstattungen und -umlagen	130.700	146.100,96	15.401
Zinsen u. sonstige Finanz- einzahlungen	1.450.000	1.516.066,74	66.067
Sonstige Einzahlungen	571.500	774.904,86	203.405
Einzahlungen lfd. Verwaltungs- tätigkeit	27.121.800	27.631.246,62	509.447
Personalauszahlungen	11.810.700	10.646.773,01	1.163.927
Versorgungsauszahlungen für Beamte	5.900	5.622,00	278
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.200	4.615.267,34	933.933
Zinsen u. sonstige Finanz- auszahlungen	9.000	6.104,61	2.895
Transferauszahlungen	12.769.200	12.559.964,71	209.235
Sonstige Auszahlungen	1.260.600	2.269.113,51	-1.008.514
Auszahlungen lfd. Verwaltungs- tätigkeit	31.404.600	30.102.845,18	1.301.755
ZMS laufende Verwaltung	-4.282.800	-2.471.598,56	1.811.201
Investive Schlüsselzuweisung	0	0,00	0
Fördermittel	2.355.000	1.901.881,57	-453.118
Veräußerung von Grundstücken	440.000	491.000,00	51.000
Veräußerung von bew. VMG	0	25.281,20	25.281
Einzahlungen Investitionstätigkeit	2.795.000	2.418.162,77	-402.118
Grundstücke	60.000	46.401,45	13.599
Baumaßnahmen	6.793.600	3.265.437,14	3.528.163
Bewegl. Vermögensgegenstände	787.000	1.060.840,81	-273.841
Immat. Vermögensgegenstände	62.000	3.198,92	58.801
Investitionsfördermaßnahmen	375.000	337.879,58	37.120
Auszahlungen Investitionstätigkeit	8.077.600	4.713.757,90	3.363.842
ZMS Investitionstätigkeit	-5.282.600	-2.295.595,13	2.961.724
ZMS Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0
ZMB zum 01.01.2024	33.991.100	33.991.108,97	9
Veränderung ZMB	-9.565.400	-4.767.193,69	4.798.206
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	-283,82	-284
Saldo HHR	-5.192.500	0,00	5.192.500
ZMB zum 31.12.2025	19.233.200	29.223.631,46	9.990.431